

Totale Veränderung?

Von abgemeldet

Kapitel 1: Der Morgen am Fluss

"Inu Yasha, du spinnst!", lachte Kagome. Das Lächeln auf ihren Lippen, die hübschen Gesichtszüge und die ehrlich Art zu lachen ließen Inu Yashas Herz unter dem schelmischen Blick fröhliche Sprünge machen.

Es war ein bildhübscher Morgen, der Tau glänzte an den grünen Gräsern und die Sonne überzog die Bäume mit einem goldigen Schimmer. Der Fluss, an dessen Ufer Inu Yasha und Kagome saßen, plätscherte glitzernd dahin und die Vögel zwitscherten freudig ihre schönsten Melodien. Das wolkenlose Hellblau des strahlenden Himmel wurde in seiner Perfektion nur übertroffen von Kagomes wundervollem Lachen.

Bei ihrem Anblick musste auch Inu Yasha, der mit aller erdenklichen Mühe versuchte, es zu unterdrücken, anfangen zu Lachen. Es war ein sanftes, fröhliches und glückliches Lachen.

"Nanu, du lachst ja! Wie kommt es denn zu diesem Ausnahmezustand?", fragte Kagome gut gelaunt.

"Ich weiß nicht, sag du's mir!", erwiderte Inu Yasha prompt und sah sie lächelnd an. Für einen Moment sahen sich die beiden an, ihre Blicke verloren sich ineinander und es schien fast, als beugte sich Inu Yasha vor...

"Inu Yasha, Inu Yasha!". Shippous Stimme durchbrach die eben entstandene Stille mit einem Mal. "Miroku möchte mit dir sprechen!". Der niedliche Fuchsdämon hielt für einen Moment inne. Er schaute zuerst Inu Yasha an, dann Kagome und schließlich wieder zu Inu Yasha.

gong

Noch bevor der Kleine es begreifen konnte musste er eine schmerzhaft Beule von Inu Yasha kassieren.

"Inu Yasha, was soll das? Shippou hat doch überhaupt nichts gesagt!", wandte Kagome energisch ein. Shippou ging in Deckung hinter ihren Rücken.

"Er hat den Mund geöffnet, das genügt schon! Außerdem hab ich ihn auf diese Weise abgehalten, eines von seinen intelligenten Kommentaren loszuwerden. Du solltest mir dankbar sein, Kagome.". Inuyashas Blick sprühte nur so von Übermut und Selbstgefälligkeit.

"Und dich soll einer verstehn?". Seufzend und Shippou in den Armen haltend erhob sich Kagome von ihrem Platz neben Inu Yasha und entfernte sich von ihm. Inu Yasha zog ein verdutztes Gesicht und rief ihr hinterher: "Wo willst du hin?".

"Zu den andern. Du solltest auch langsam in die Gänge kommen - schließlich ist der arme Shippou deinetwegen hergekommen, um dich zu holen. Und dann bist du so gemein.". Über ihre Schulter streckte Shippou Inu Yasha die Zunge entgegen.

"Der arme kleine Shippou!", spottete der Halbdämon, aber Kagome war schon zu weit

weg, um ihn zu hören.

Schließlich stand auch Inu Yasha auf und spurtete Kagome hinterher.